

Gedenkgottesdienst für Sternenkinder

HARENBERG. Es gibt wohl kaum etwas Schlimmeres im Leben, als das eigene Kind zu verlieren. Jedes Jahr sterben allein in Deutschland über 80.000 Kinder schon im Bauch der Mutter, unter der Geburt oder kurze Zeit danach.

Und immer trauern die Mütter und Väter, Brüder, Schwestern, Verwandte, Freunde um diese Kinder. Dabei ist es gleichgültig, ob der Verlust gerade erst geschehen ist oder schon Jahre zurück liegt. Auch die Kriegsgeneration blieb vom Verlust ihrer Kinder nicht völlig verschont. In einem

Gedenkgottesdienst in St. Barbara in Harenberg soll an all diese Kinder und ihre trauernden Eltern gedacht werden. Dazu eingeladen sind besonders Eltern, die ein Kind durch einen frühen Tod verloren haben, sowie alle verwaisten Eltern, trauernden Geschwister und Großeltern. Die Veranstaltung ist für alle aus dem Kirchenkreis offen, denn auch nicht Betroffene können mit ihrer Teilnahme ihr Mitgefühl zum Ausdruck bringen. Der Gottesdienst wird gestaltet von Seelsorger Florian Herterich. Er ist seit fast zwei Jahren in der Kirchengemeinde St. Michael-Kirche in Letter tätig.

Der Gottesdienst findet am Samstag, 15. Dezember, um 18 Uhr in der St. Barbara in Harenberg statt.